



Leitbild der Fachgruppe Ernährung

- Die Fachgruppe Ernährung (FGE) ist eine fachspezifische Gruppe gem. Art. 29, 30 und 31 der Statuten von Public Health Schweiz.
- Die FGE beachtet und nutzt die Strukturen und inhaltlichen Vorgaben von Public Health Schweiz. So orientiert sie sich am Leitbild von Public Health Schweiz und an den Gesundheitszielen für die Schweiz und trägt diese mit.
- Die FGE steht proaktiv und beratend als Plattform und ExpertInnenpool für „Public Health Nutrition“, speziell für Ernährungsfragen (Evidenz, Epidemiologie, Intervention, Evaluation, Ernährungspolitik) zur Verfügung. Für den Begriff „Public Health Nutrition“ verwendet die FGE folgende, etablierte Definition: „The promotion of good health and the prevention of illness in the population through nutrition and physical activity.“ Diese verbindet den „Public Health“-Ansatz mit Ernährung, Bewegung und Entspannung.
- Die FGE vertritt die Ansätze und Anliegen der „Public Health Nutrition“ in der SGPG. Sie pflegt den internen Austausch innerhalb von Public Health Schweiz (Zentralvorstand, Wissenschaftlicher Beirat, Fachstellen und andere Fachgruppen) sowie mit den Leitungen der Institute für Sozial- und Präventivmedizin (ISPM) der Schweizer Universitäten, mit anderen Forschungseinrichtungen und mit den

nationalen in diesem Feld tätigen Institutionen (z.B. SGE, BAG, GFS, Eidgenössische Ernährungskommission).

- Die FGE knüpft, pflegt und nutzt nationale und internationale Kontakte und den regelmässigen Informationsaustausch zugunsten der FGE, ihrer Mitglieder und Public Health Schweiz. Sie geht aktiv auf mögliche Partner zu (z.B. Nationale Staatliche und Non-Profitorganisationen, Spezialisten im Bereich „Public Health Nutrition“ und Ernährung, Internationale Gremien).
- Die FGE arbeitet wissenschaftlich und interdisziplinär, z.B. zusammen mit Fachleuten der Epidemiologie, der Präventivmedizin und der Gesundheitsförderung. Ihre Stellungnahmen greifen wesentliche und aktuelle Themen auf und richten sich an Fachleute, denen die Umsetzung bei betroffenen Zielgruppen anvertraut ist. Die FGE nutzt die Chance der Non-Profit-Organisationen, Stellungnahmen unabhängig, mutig und prägnant zu formulieren und zu vertreten.

Die FGE und ihre Mitglieder

- Die Mitglieder der FGE sind Mitglieder von Public Health Schweiz, die im Berufsfeld „Public Health Nutrition“ arbeiten. In Anlehnung an das Leitbild von Public Health Schweiz vertritt die FGE auch Berufsinteressen ihrer Mitglieder.
- Innerhalb der FGE herrscht ein offener, ehrlicher Austausch von Fachkompetenz. Im Vordergrund stehen der Informations-, Erfahrungs- und Meinungsaustausch über unsere Projekte und über Themen aus „Public Health Nutrition“ und Ernährungswissenschaften.
- Für den Informationsaustausch und kurze Mitteilungen nutzt die FGE sowohl die Medien von Public Health Schweiz (z.B. Newsletter, Website, interne Plattform), wie auch die jährliche SPH conference.
- Die FGE organisiert für ihre Mitglieder Weiterbildungen und initiiert Projekte zum Nutzen von Public Health Schweiz, der FGE und ihrer Mitglieder. Die FGE geht sorgfältig mit den zeitlichen und anderen Ressourcen der Mitglieder um und baut Projekte effizient auf. Sie beachtet von vornherein mögliche Synergien mit anderen Projekten und Organisationen, geht strukturiert vor, plant vorausschauend, verfolgt klare Ziele und evaluiert diese.

Die FGE bietet ihren Mitgliedern den Rahmen zur Pflege persönlicher Kontakte und eine attraktive Freiwilligenarbeit, die in einem Portfolio erfasst wird.